

Telemedizinisches Netzwerk Sachsen-Anhalt Nord e.V.

Entwicklung, Evaluierung und Umsetzung von Telemedizinischen Strukturen und Systemen zur Sicherstellung einer zeit- und wohnortnahen medizinischen Versorgung in Sachsen-Anhalt.



Aktuelle Mitglieder



„Die Gesunderhaltung der Bevölkerung ist einerseits eine zentrale gesellschaftspolitische Aufgabe und andererseits ein wichtiger Wachstumsmotor für die Wirtschaft“
(Regionale Innovationsstrategie Sachsen-Anhalt, Gesundheit und Medizin)

Zielsetzung des Vereins und der Förderung

- Evaluierung und Umsetzung von Telemedizinischen Versorgungskonzepten im ambulanten und stationären Bereich für die Sicherstellung einer zeit- und wohnortnahen medizinischen Versorgung in Sachsen-Anhalt.
- Einbeziehung der Wissenschaft und Wirtschaft (Medizintechnik) für die Entwicklung, Evaluierung und Implementierung patientenorientierter Anwendungen und Dienstleistungen.
- Medizinische Versorgung mittels digitaler Lösungen auf Basis der alltagsüblichen elektronischen Kommunikationswege (via PC, Smartphone, Tablet, etc.) zu erleichtern und/oder zu verbessern.
- Einbeziehung der medizinischen Schwerpunkts-Zentren insbesondere im Bereich Neurowissenschaften.
- Entstehung einer Modellregion basierend auf einer zentralen Telemedizin-Infrastruktur.
- Integration des alternden Patienten im Hinblick auf eine Autonomie im Alter zur Verbesserung der Lebensqualität, insbesondere in den ländlichen Regionen („Lasst Daten und nicht Patienten wandern“).
- Integration in die medizinische Regelversorgung im Sinne der Nachhaltigkeit.

Herausforderungen

- Die gestiegene Lebenserwartung der Menschen führt zu einer immer älter werdenden Bevölkerung mit chronischen Erkrankungen.
 - Abwanderung der jüngeren Mediziner in die Städte führt zu einer geringeren Arztdichte in den ländlichen Regionen.
 - Die medizinische und zeitnahe Versorgung von älteren, weniger mobilen Patienten, wird in den infrastrukturschwachen Bereichen immer schwieriger werden.
 - Die zunehmende Spezialisierung in der Medizin (Beteiligung verschiedener Fachärzte) führt dazu, dass die Untersuchungsergebnisse oftmals an verschiedenen Orten vorliegen.
- ⇒ **Die öffentlichen Gesundheitsdienstleister stehen hier in der kommunalpolitischen Verantwortung die zukünftige Gestaltung der medizinischen Versorgung in der Region zu garantieren.**

Lösungsansatz

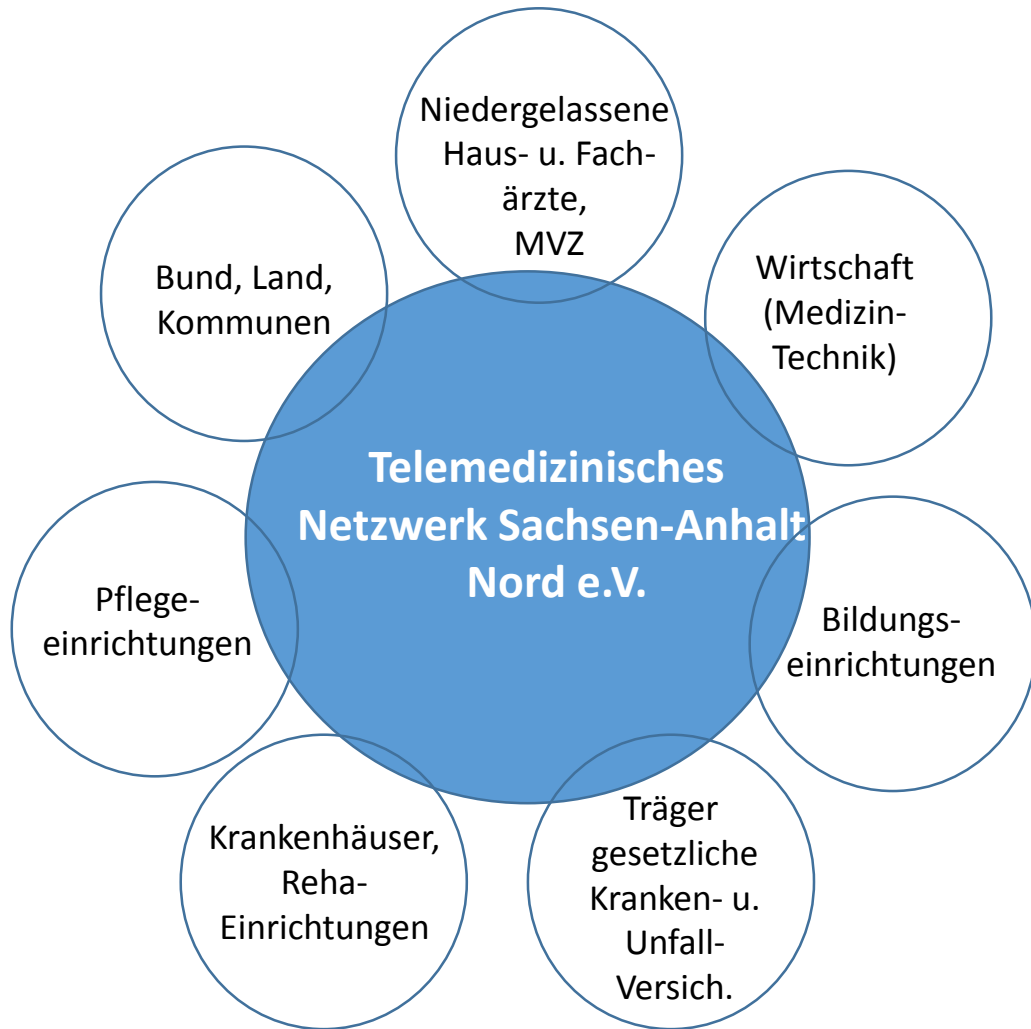
- Sicherstellung und Optimierung der medizinischen Versorgung (inkl. Notfallversorgung) in den ländlichen Regionen durch gemeinsam (ambulante und stationäre Leistungserbringer) definierte Behandlungsprozesse und Qualitätsziele.
- Senkung der Kosten durch koordinierte medizinische Leistungsangebote zwischen den ambulanten und stationären Sektoren.
- Sicherung des aktuellen und zukünftigen Fachkräfteangebotes durch gemeinsame Auftritte und kombinierte Aus- und Weiterbildungsangebote.

Optimierung der sektorenübergreifenden Kommunikation durch den Einsatz einer gemeinsamen Telemedizin-Plattform für alle teilnehmenden Akteure der medizinischen Versorgung (**stationär, ambulant, häusliche Pflege**).



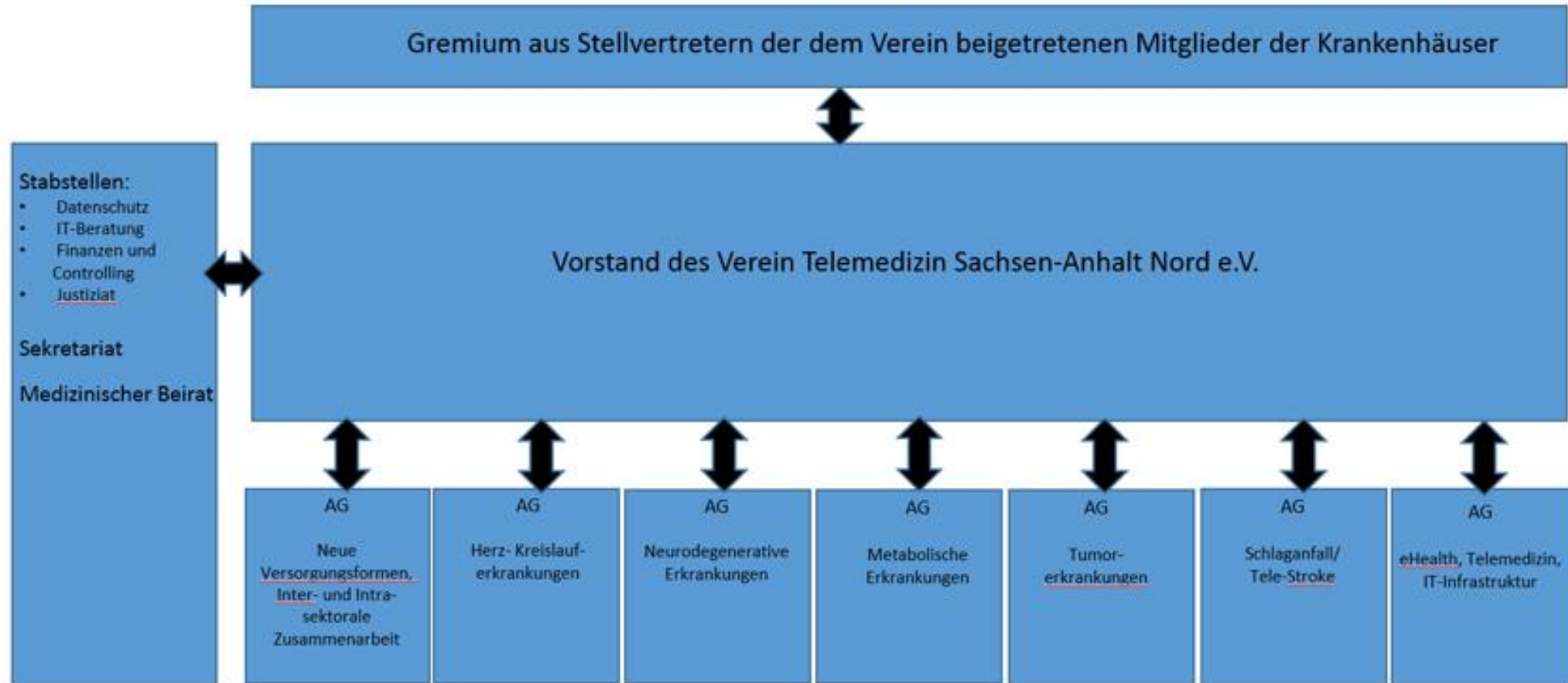
Telemedizin-Plattform als zentrales technisches Instrument für die Vernetzung der teilnehmenden Akteure im Rahmen der medizinischen Versorgung.

Mitglieder und Kooperationen



- Starke Partner für innovative und nachhaltige Konzepte.
- Flächendeckende, koordinierte und qualitätsgesicherte medizinische Angebote.
- Gesundheitsversorgung der Zukunft durch regionale Vernetzung der Akteure.

Struktur und Arbeitsgruppen des Telemedizinischen Netzwerkes Sachsen-Anhalt Nord e.V.



Der Vorstand, der Medizinische Beirat und die Stellvertreter des Gremiums entscheiden über die ausgewählten medizin-technischen Themen welche in den Arbeitsgruppen abgebildet werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontaktinformationen

Telemedizinisches Netzwerk Sachsen-Anhalt Nord e. V.

PD Dr. med. habil. Fred Draijer

Klinikum Magdeburg

Birkenallee 34, 39130 Magdeburg

fred.draijer@klinikum-magdeburg.de

Tel.: 0391 791 3001